



Institut für Brandschutztechnik
und Sicherheitsforschung

Qualitätsmanagement /
Formular

Zertifizierungsprogramm[©]

für werkmäßig hergestellte Wärme- und Schalldämmprodukte aus
Polyesterfasern
nach EAD 040288-00-1201

FO_CERT_07_04_010 / Version 001 / Freigabe 16.06.2021



IBS – Institut für Brandschutztechnik und Sicherheitsforschung Gesellschaft m.b.H.
Akkreditierte Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsstelle
Petzoldstraße 45 / 4020 Linz / Austria

T +43 732 7617-250 / F +43 732 7617-119 / office@ibs-austria.at / www.ibs-austria.at
Firmenbuchnummer 89116d / Landesgericht Linz / UID-Nr. ATU23289705

egolf australab a^acr



Vorwort

Dieses produktbezogene Zertifizierungsprogramm in Verbindung mit dem allgemeinen Zertifizierungsprogramm ist eine wesentliche Grundlage zur Zertifizierung von werkmäßig hergestellten Wärme- und Schalldämmprodukte aus Polyesterfasern mit der Leistungseigenschaft Brandverhalten nach EAD 040288-00-1201 durch die Zertifizierungsstelle des IBS. Bei Erfüllung der Normanforderungen sowie der Anforderungen dieses und des allgemeinen Zertifizierungsprogrammes erhält der Antragsteller von der Zertifizierungsstelle das Konformitätszertifikat, welches die Grundlage für die Ausstellung und Anbringung der CE-Kennzeichnung an werkmäßig hergestellten Wärme- und Schalldämmprodukte aus Polyesterfasern bildet.

Inhalt

1. Anwendungsbereich	3
2. Zertifizierungsgrundlagen	3
3. Produktanforderungen.....	4
4. Zertifizierung / Überwachung	4
4.1. Allgemeines	4
4.2. Feststellung des Produkttyps / Erstprüfung (einschließlich Probenahme)	5
4.3. Werkseigene Produktionskontrolle	7
4.4. Evaluierung.....	7
4.5. Erstinspektion des Herstellwerks und der werkseigenen Produktionskontrolle	7
4.6. Zertifizierungsdokumentation (Zertifikat der Leistungsbeständigkeit)	7
4.7. Überwachung.....	9

1. Anwendungsbereich

Dieses produktbezogene Zertifizierungsprogramm gilt für alle Formen von werkmäßig hergestellten Wärme- und Schalldämmprodukten aus Polyesterfasern in Form von beschichteten oder unbeschichteten Matten, Platten oder Rollen. Die Polyesterfasern können teilweise recycelt sein.

Die Produkte kommen vorrangig als Wärme- und Schalldämmprodukte im Bereich von Wänden-, Böden, Zwischenböden, Decken und Abschottungen und Lüftungsschächten zur Anwendung. Wärmedämmprodukte aus Polyesterfasern können für Konstruktionen verwendet werden, wo keine Befeuchtung, keine Bewitterung, kein erhöhter Feuchtigkeitstransport, keine Kondensfeuchtigkeit, Wind und Druckbelastung vorliegen.

Das vorliegende Zertifizierungsprogramm legt Anforderungen an werkmäßig hergestellte Wärme- und Schalldämmprodukte aus Polyesterfasern mit der Leistungseigenschaft Brandverhalten selbst und das allgemeine Zertifizierungsprogramm an dessen Zertifizierungsablauf fest.

2. Zertifizierungsgrundlagen

Die Grundlagen für die Zertifizierung bilden die nachstehend angeführten Dokumente:

- Bauproduktenverordnung (EU-Verordnung 305/2011)
- ÖNORM EN 13238, Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten - Konditionierungsverfahren und allgemeine Regeln für die Auswahl von Trägerplatten
- ÖNORM EN 13501-1, Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten
 - Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten
- ÖNORM EN 13823, Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten - thermische Beanspruchung durch einen einzelnen brennenden Gegenstand für Bauprodukte mit Ausnahme von Bodenbelägen"
- ÖNORM EN ISO 11925-2 - Prüfungen zum Brandverhalten - Entzündbarkeit von Produkten bei direkter Flammeneinwirkung - Teil 2: Einzelflammentest (ISO 11925-2:2010)
- ÖNORM EN ISO 1716 - Prüfungen zum Brandverhalten von Produkten - Bestimmung der Verbrennungswärme (des Brennwertes)
- ÖNORM EN ISO 1182 - Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten - Nichtbrennbarkeitsprüfung (ISO 1182:2010)
- ÖNORM EN 15725 - Berichte zum erweiterten Anwendungsbereich bezogen auf das Brandverhalten von Bauprodukten und Bauarten
- ÖNORM CEN/TS 15117 - Leitfaden zum direkten und erweiterten Anwendungsbereich zum Brandverhalten von Bauprodukten

- ÖNORM TS 15715 - Wärmedämmstoffe - Einbau- und Befestigungsbedingungen für die Prüfung des Brandverhaltens
- dieses Zertifizierungsprogramm für werkmäßig hergestellte Wärme- und Schalldämmprodukte aus Polyesterfasern
- Zertifizierungs- und Überwachungsvereinbarung zwischen Kunden und der Zertifizierungsstelle des IBS
- Gebührenordnung der der Zertifizierungsstelle des IBS

Bei datierten Verweisen gilt nur die in Bezug genommene Fassung.

Bei undatierten Verweisen gilt die jeweils aktuelle Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments.

3. **Produktanforderungen**

Werkmäßig hergestellte Wärme- und Schalldämmprodukte aus Polyesterfasern müssen Anforderungen hinsichtlich der Leistungseigenschaft Brandverhalten sicherstellen.

Die nachstehenden Anforderungen müssen im AVCP-System 1 erfüllt werden und sind in der EAD 040288-00-1201 detailliert definiert:

- Brandverhalten für die Klassen (A1, A2, B, C)*

** „Produkte/Baustoffe, für die eine eindeutig erkennbare Stufe im Produktionsprozess zu einer Verbesserung der Brandverhaltensklassifizierung führt (z.B. ein Zusatz von Feuerhemmern oder eine Begrenzung des organischen Materials).“*

siehe Punkt 3.1 der EAD 040288-00-1201 (Verweis auf Kommissionsentscheide 1999/91/EC und 2001/596/EC)

4. **Zertifizierung / Überwachung**

4.1. **Allgemeines**

Für werkmäßig hergestellte Wärme- und Schalldämmprodukte aus Polyesterfasern mit der Leistungseigenschaft Brandverhalten ist das System 1 der Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit heranzuziehen, sofern die Anforderungen nach Punkt 3 erfüllt sind. Wie aus nachstehender Tabelle ersichtlich, ist für die werkmäßig hergestellte Wärme- und Schalldämmprodukte aus Polyesterfasern die Feststellung des Produkttyps (Typprüfung/Erstprüfung), eine Erstinspektion des Herstellwerks und der werkseigenen Produktionskontrolle (WPK) sowie eine laufende Überwachung, Bewertung und Evaluierung der WPK durch eine Produktzertifizierungsstelle erforderlich.

BEWERTUNG UND ÜBERPRÜFUNG DER LEISTUNGSBESTÄNDIGKEIT gemäß BauPV-Anhang V				
System	Aufgaben des Herstellers	Aufgaben der Produktzertifizierungsstelle	Art der Bescheinigung durch die Produktzertifizierungsstelle	Dokumentation durch Hersteller
1	<ul style="list-style-type: none"> werkseigene Produktionskontrolle (WPK) zusätzliche Prüfung von im Werk entnommenen Proben nach festgelegtem Prüfplan 	Zertifizierung des Bauprodukts auf Grundlage: <ul style="list-style-type: none"> Feststellung des Produkttyps (Typprüfungen/Erstprüfungen) Erstinspektion des Herstellwerks und der WPK laufende Überwachung, Bewertung und Evaluierung der WPK 	<ul style="list-style-type: none"> Zertifikat der Leistungsbeständigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> technische Dokumentation Leistungserklärung CE-Kennzeichnung

4.2. Feststellung des Produkttyps / Erstprüfung (einschließlich Probenahme)

Die in der EAD 040288-00-1201 vorgesehenen Erstprüfungen für die Leistungseigenschaft Brandverhalten sind von der Zertifizierungsstelle des IBS durchführen zu lassen.

Gliederung in Produktfamilien

Vorab erfolgt die Festlegung und Gliederung in Produktfamilien in Bezug auf folgende Kriterien:

- mandatierte Eigenschaften (Brandverhalten)
- zugehörige Leistungseigenschaft
- Konstruktionstyp und Werkstoffe

Auswahl der Probekörper

Die Durchführung von Prüfungen des Bauproduktes nach AVCP-System 1 setzt gemäß Bauproduktenverordnung Anhang V eine vorhergehende Probenahme (Begleitung des Produktionsprozesses) des Probekörpers voraus. Die Probenahme wird anhand der Vorgabedokumente NB-CPR/SH02-13/558 und NB-CPR/15/639r1 durchgeführt.

Die Auswahl repräsentativer Proben ist in den unter Punkt 2 „Zertifizierungsgrundlagen“ angeführten Dokumenten, insbesondere in der harmonisierten Norm EAD 040288-00-1201 geregelt.

Grundsätzlich unterscheidet man folgende Varianten der Probenahme:

- Probenahme auf das verfügbare Lager
- Probenahme auf bestellte Produkte
- Probenahme auf Prototyp

Typprüfungen

- Brandverhaltensprüfung abhängig der Klasse:
Typprüfungen nach EN ISO 1182 und EN ISO 1716 sind für Wärmedämmprodukte aus Polyesterfasern nicht relevant (Die Klassen A1 und A2 sind lediglich ergänzend angeführt).
 - A1 (nach EN ISO 1182 und EN ISO 1716)
 - A2 (nach EN 13823 und EN ISO 1716)
 - B (nach EN 13823)
 - C (nach EN 13823)

Dokumentation:

Prüfberichte über das Brandverhalten nach der jeweiligen Prüfnorm

EXAP-Bericht nach EN 15725

Klassifizierungsbericht(e) nach EN 13501-1 und den zugehörigen Anbringungs- und Befestigungsbedingungen

Wenn Ergänzungen, Erweiterungen und Änderungen am zertifizierten Produkt vorgenommen werden sollen, die Einfluss auf die Konformität mit den zugrundeliegenden Anforderungen haben, so sind Ergänzungsprüfungen durchzuführen. Die Art und der Umfang der Ergänzungsprüfung werden im Einzelfall mit der Zertifizierungsstelle festgelegt.

4.2.1. Vereinfachtes Verfahren für Lizenznehmer (Ergänzung zum vereinfachten Verfahren gemäß Zertifizierungsprogramm allgemein)

Wenn der Hersteller ein Lizenznehmer ist, kann für die Feststellung des Produkttyps des jeweiligen Wärme- und Schalldämmprodukts aus Polyesterfasern mit der Leistungseigenschaft Brandverhalten gemäß Art. 36 der Bauproduktenverordnung die Typprüfung durch eine angemessene technische Dokumentation ersetzt werden, die im Rahmen der Erstinspektion von der Zertifizierungsstelle überprüft wird.

Diese angemessene technische Dokumentation für werkmäßig hergestellte Wärme- und Schalldämmprodukte aus Polyesterfasern mit der Leistungseigenschaft Brandverhalten hat folgende Dokumente zu umfassen, wobei der Lizenznehmer die Ergebnisse der Typprüfung des Lizenzgebers gemäß abzuschließender Lizenzvereinbarung verwenden darf:

- Lizenzvereinbarung zwischen Lizenzgeber und Lizenznehmer über das zu zertifizierende Produkt
- Schulungsnachweise des Lizenzgebers



- Prüf-, und Klassifizierungsbericht(e) über die Typprüfung/Erstprüfung nach EAD 040288-00-1201
- ausführliche Produktdokumentation (Beschreibung, Zeichnungen, Stücklisten, etc.)
- Verarbeitungsvorschriften (Herstellungskatalog) des zu zertifizierenden Bauprodukts
- Einbau- und Bedienungsanleitungen
- Instandhaltungsvorschriften (sofern erforderlich)
- Lizenzvereinbarung zwischen Lizenzgeber und Lizenznehmer über das zu zertifizierende Produkt
- Schulungsnachweise des Lizenzgebers

4.3. werkseigene Produktionskontrolle

Der Hersteller muss eine werkseigene Produktionskontrolle gemäß EAD 040288-00-1201, Punkt 3.2 einführen, dokumentieren und aufrechterhalten, um sicherzustellen, dass Wärme- und Schalldämmprodukte aus Polyesterfasern, die in Verkehr gebracht werden, die festgelegten Leistungseigenschaften aufweisen.

4.4. Evaluierung

Die zusammenfassende Evaluierung der Nachweise gemäß EAD 040288-00-1201 erfolgt durch einen Experten des IBS anhand des Evaluierungsplans für werkmäßig hergestellte Wärme- und Schalldämmprodukte aus Polyesterfasern mit der Leistungseigenschaft Brandverhalten.

4.5. Erstinspektion des Herstellwerks und der werkseigenen Produktionskontrolle

Im Zuge der Erstinspektion gemäß EAD 040288-00-1201, Punkt 3.3 ist vom Antragssteller nachzuweisen, dass die werkseigene Produktionskontrolle entsprechend EAD 040288-00-1201 eingerichtet, dokumentiert, verwirklicht und aufrechterhalten wird.

Die Bewertung erfolgt anhand der Ergebnisse der durchgeführten Inspektion nach folgenden Kriterien:

Bewertung	erlaubte Abweichung	Aussetzung des Zertifikats	Einschränkung
0 keine Abweichungen Konformität gegeben	--	--	--
1 geringfügige Abweichungen Konformität noch gegeben	7	10 oder	8 oder
2 mittlere Abweichungen Konformität gerade noch gegeben	0	5 oder	3 oder
3 schwerwiegende Abweichungen Konformität nicht mehr gegeben	0	1	1

In der Tabelle sind die erlaubten Abweichungen zur Ausstellung des Zertifikats der Leistungsbeständigkeit sowie die Abweichungen festgelegt, ab wann das Zertifikat eingeschränkt bzw. ausgesetzt wird.

4.6. Zertifizierungsdokumentation (Zertifikat der Leistungsbeständigkeit)

Nach erfolgreicher Zertifizierungsentscheidung stellt die Zertifizierungsstelle dem Antragsteller ein vom Zeichnungsberechtigten unterzeichnetes Zertifikat der Leistungsbeständigkeit über die zertifizierten werkmäßig hergestellten Wärme- und Schalldämmprodukte aus Polyesterfasern mit der Leistungseigenschaft Brandverhalten aus. Hinsichtlich der Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit von werkmäßig hergestellten Wärme- und Schalldämmprodukten aus Polyesterfasern mit der Leistungseigenschaft Brandverhalten wird auf Punkt 3.3 und den Anhang A der EAD 040288-00-1201 verwiesen.

Der Hersteller ist auf Grund eines gültigen Zertifikats der Leistungsbeständigkeit berechtigt und verpflichtet, die Leistungserklärung auszustellen und die CE-Kennzeichnung gemäß Bauproduktenverordnung anzubringen.

Die ausgestellten Zertifikate befinden sich im Eigentum des IBS. Die Gültigkeit des Zertifikats der Leistungsbeständigkeit ist so lange gegeben, so lange sich die EAD 040288-00-1201 und die Bedingungen für die werkmäßig hergestellten Wärme- und Schalldämmprodukte aus Polyesterfasern mit der Leistungseigenschaft Brandverhalten nicht ändern.



4.7. Überwachung

Die laufende Überwachung der werkseigenen Produktionskontrolle und die Evaluierung des Herstellwerks erfolgt gemäß EAD 040288-00-1201, Punkt 3.3 durch die Inspektoren der Zertifizierungsstelle mindestens 1 x jährlich.